

	<p>Objekt: Trier: Jakob I. von Sierck</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255471</p>
--	---

Beschreibung

Die Rückseitenumschrift ist durch Doppelschlag teilweise nicht lesbar.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gebäude, unten Wappen von Sierck.

Rückseite: Der quadrierte Wappenschild Trier/Sierck in einem Spitzdreipass, in dessen Spitzen die Wappen von Mainz (links), Köln (rechts) und Bayern (unten).

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1930.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.99 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1454-1456

wer

wo Koblenz

Beauftragt wann

wer

Jakob I. von Sierck (1398-1456)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 488..